

unter den verschiedenen gebräuchlichen Formen die von mir gewählte Bezeichnung in diesem Falle den anderen Benennungen gegenüber zwei kleine Vorzüge für sich anführen kann. Erstlich scheint mir diese Bezeichnungsart plastischer als die indifferente Bezeichnung nach den fortlaufenden Buchstaben und Zahlen. Bei Siglen wie V (= Vaticanus), Alt (= Altaich), Bb (= Benedictoburanus) u. s. w. denkt man sich mühelos etwas Konkretes, das Zeichen sagt gleich, welcher Codex gemeint ist, während die Bezeichnungen E 3, C 1, B 6 doch erst auf einem gedankenmässigen Umwege konkretisiert werden können; und dazu kommt, dass bei dem Fehlen der Voraussetzungen für eine Hss.-Genealogie und dem Mangel von Argumenten, auf welche eine starke Unterscheidung in der Wertung der Hss. sich stützen könnte¹, der systematische Inhalt, den eine solche Bezeichnung bekunden soll, hier eben sich nicht vorfindet. Wenn ja auch einer Zahl von Hss. ein gewisser Vorrang vor den übrigen eingeräumt werden kann, so sind die Grenzen doch häufig fliegend, und bringen Hss., die man sonst nicht allzu hoch zu bewerten hat, in einzelnen Fällen sachlich und häufig sprachlich oft so gute Lesarten, dass ich eine Hss.-Bezeichnung, die als eine Wertschätzung der einzelnen Codices gedeutet werden könnte, als vielfach irreführend ablehnen musste. Aus diesen Gründen entschied ich mich für die früher geschilderte und auch schon in diesem Aufsätze angewendete Bezeichnungsweise und für alphabetische Anordnung der Siglen bei den einzelnen Varianten. Ich hielt daran fest, obwohl ich mich damit von den Wünschen ein wenig entfernte, welche in der Zentralkommission der Mon. Germ. und speziell von dem Leiter der Abteilung Herrn Wirkl. Geheimen Rat Prof. Brunner geäußert wurden. Auch dem Vorschlage, wenigstens in der Reihenfolge der Siglen, die angeben, welche Hss. die einzelnen Varianten bringen, an Stelle der alphabetischen Ordnung eine Ordnung nach den Gruppen zu wählen, vermochte ich mich nicht anzuschliessen. Dafür war mir nicht nur die Ueberlegung massgebend, dass eine solche Umstellung, die ich nun neu hätte durchführen müssen, eine Mühe erfordert hätte, die, selbst wenn das zu einer nennenswerten Besserung geführt hätte, mit dem Erfolg in gar keinem Verhältnisse gestanden wäre — die zahl-

1) Vgl. oben S. 434 ff.